



Hard- und Software-Voraussetzungen für Ihr EVIDENT-Praxissystem





Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Thema
1.	Allgemeines
2.	Hardwarevoraussetzungen für eine Workstation
3.	Hardwarevoraussetzungen für einen Windows Server
4.	EVIDENT unter Linux
5.	Das Medizinproduktegesetz (MPG)
6.	Portieren von EVIDENT und die Datensicherung
7.	eGK-Kartenlesegeräte
8.	Drucker & Scanner
9.	Word und Office, unterstützte Versionen
10.	EVIDENT TAPI-Schnittstelle
11.	Fernwartung eines EVIDENT-Systems
12.	Die Betreuung eines EVIDENT-Praxissystems
	a) Windows basierende Praxis-Managementsysteme
	b) Das Zusammenspiel aller Komponenten
	c) Aufgabe der Systemadministratoren
	d) EVIDENT als Softwarelieferant bzw. als Systemadministrator
	e) Der Weg zum richtigen Hardware-Partner und Systemadministrator

Neuigkeiten:

- Neue Referenzgeräte bei den Scannern
- Aktualisierung der Kartenterminals und freigegebene Konnektoren für den Betrieb mit der Telematikinfrastuktur



1. Allgemeines

Das Anbinden von Programmen an EVIDENT

- Beim Einsatz von digitalem Röntgen oder einer Kameraanbindung müssen die vom Hersteller empfohlenen Voraussetzungen berücksichtigt werden.
- Sollen Programme an EVIDENT angebunden werden (z. B. über die VDDS-Schnittstelle), dann empfehlen wir unbedingt, zuvor die Schnittstellenkompatibilität zu EVIDENT zu erfragen.

Datenzuwachsanalyse zur Berechnung der Festplatten- und Datensicherungsgrößen

- Die Festplattengröße und die Kapazität der Datensicherungseinheit sollten nach einer Datenzuwachsanalyse durch VisionmaxX gewählt werden.
- Die in EVIDENT erfassten Abrechnungsdaten bilden einen Datenzuwachs von ca. 1 bis 1,5 GB im Jahr.
- Vom Kunden erstellte Office-Dokumente, eingebundene Kamera- oder Röntgenbilder, eingescannte Unterlagen sind hier nicht berücksichtigt, dieser Umfang sollte mit der Praxis oder dem jeweiligen Softwarehersteller besprochen werden.

2. Hardware-Voraussetzungen: Workstation / Teil 1 von 2

Workstation	
Prozessor / Arbeitsspeicher	mind. Pentium IV ab 2,4 GHz, 4 GB RAM, empfohlen: Pentium I3 oder I5, 8 GB RAM oder mehr
Grafikkarte ohne 3D-Vision	32 bit Farbtiefe, empfohlene Auflösung = oder > 1024 x 768 Bildpunkte
Bildschirm	17" LCD-Monitor, empfohlen: 22" LCD
Netzwerkgeschwindigkeit	1 GBit Minimum oder mehr

Unbedingt **neue Version** laden, falls nicht mehr gültig: <http://www.evident.de/praxis-it-a-technischer-service>



2. Hardware-Voraussetzungen Workstation / Teil 2 von 2

Workstation	
Betriebssystem für EVIDENT SQL	Windows 7, 8.1, 10 in den Versionen Professional, Ultimate, Enterprise !!! Installieren Sie bitte immer das aktuelle Servicepack !!!
Betriebssysteme, Bitbreite	EVIDENT unterstützt 32 bit wie auch 64 bit Betriebssysteme.
<p>Alle Freigaben beziehen sich explizit auf das EVIDENT-Programm und <u>nicht</u> auf Programme wie Röntgensoftware, VDDS-Schnittstelle, Rote Liste, Daisy, Unterschriftenpad, RFID, eGK-Lesegeräte usw. Hier sind die jeweiligen Hersteller zu kontaktieren.</p> <p>Bekannte Einschränkungen für den Betrieb von Windows 10:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Cherry G87-1504 (kein passender Treiber)▪ UPAD blueMobile LCD (kein passender Treiber)▪ Cardman – altes RFID-Lesegerät (Fehlermeldung und Probleme beim Zuordnen in den Benutzerprofilen)▪ Hypercom Mobil (kein passender Treiber)▪ Cherry ST 1503 (kein passender Treiber)▪ Kodak i30 (kein passender Treiber) <p>Nicht getestet wurde unter Windows 10:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ SCM eHealth500▪ TAPI-Anbindung in EVIDENT	
Festplattensystem	500 GB SATA-Festplatte, empfohlen: ab 250 GB SSD für die SQL-Datenbank
Sonstiges zu 3D Vision	DirectX ab Version 6.0 muss installiert sein. Eine Maus mit einem Scrollrad wird benötigt (Zoomfunktion).



3. Windows Server

Windows Server	
Betriebssystem	Windows Server 2016, Server 2012 R2, Server 2008, jeweils Standard. Empfohlen Windows Server 2016 (Standard) !!! Installieren Sie bitte immer das aktuelle Servicepack !!!
Betriebssystem, Bitbreite	EVIDENT unterstützt 32 bit wie auch 64 bit Betriebssysteme.
Arbeitsspeicher	EVIDENT SQL: Datenserver 3,5 GB bei 32 bit, mehr bei 64 bit, als Terminalserver mind. 8 GB + 1 GB x Anzahl der Stationen
<p>Alle Freigaben beziehen sich explizit auf das EVIDENT-Programm und <u>nicht</u> auf Programme wie Röntgensoftware, VDDS-Schnittstelle, Rote Liste, Daisy, Unterschriftenpad, RFID, EGK-Lesegeräte usw. Hier sind die jeweiligen Hersteller zu kontaktieren.</p> <p>WICHTIG: Auf einem Server empfehlen wir, IMMER die SQL-Datenbankart „Superclassic-Server“ in der Version Firebird 2.5 zu verwenden.</p>	
Prozessor	Empfohlen: Pentium IV, 2,4 GHz oder stärker mit Multiprozessorkern. Diese können von der Datenbank genutzt werden.
Netzwerkgeschwindigkeit	1 GBit Minimum oder mehr
Bildschirm	Empfohlen: 22" LCD, nicht relevant
Festplattensysteme sonstige Laufwerke	mind. 500 GB SATA-Festplatte empfohlen: zwei 1 TB SATA-Festplatten in einem performanten RAID-Verbund

Unbedingt **neue Version** laden, falls nicht mehr gültig: <http://www.evident.de/praxis-it-a-technischer-service>



4. EVIDENT unter einem Linux-Server

Mit der Version 4.32 hat EVIDENT eine Beta-Freigabe für Linux-Server.

Wichtig:

Für Kunden, die EVIDENT auf einem Linux-Server betreiben, gelten geänderte AGB, da es uns wichtig ist, die Verantwortungen von Anfang an klar zu beschreiben.

Im Linux-Markt tummeln sich zu viele Pseudo-Administratoren, die letztlich nur geringe Kenntnisse in Linux haben und bei Problemen hilflos sind. Wir können und wollen deren Aufgaben nicht übernehmen. Kulante Hilfestellungen, die wir aus unseren Erfahrungen mit Windows-Systemen haben, können wir hier nicht geben, da uns Linux-Wissen dazu fehlt.

Die geänderten AGB erhalten Sie von unserem Vertriebsinnendienst – dort steht auch die Adresse eines von uns empfohlenen Linux-Spezialisten, den Sie oder Ihr Systembetreuer gerne kontaktieren können.

Unsere Setup-Routinen sind auf das Verarbeiten von Windows-Pfaden voreingestellt. Für ein Update empfehlen wir, die EVIDENT-Daten auf eine Windows Workstation zu kopieren, das Update durchzuführen und die Daten wieder zurück auf den Linux-Server zu kopieren.

5. Das Medizinproduktegesetz (MPG)

Eine Hardware-Installation in medizinisch genutzten Räumen sollte auf die Notwendigkeit der Berücksichtigung des MPG geprüft werden.

6. Portieren von EVIDENT und die Datensicherung

Portieren von EVIDENT

- Eine ausführliche Anleitung, wie man EVIDENT auf einen neuen Server oder Hauptrechner umzieht, finden Sie in EVIDENT im Menü **Hilfe, technische Dokumentation** und dort im Inhalt unter **EVIDENT portieren**. Für Rückfragen hilft Ihnen unsere Protech unter 0671 / 21 79 0 gerne weiter.

Datensicherung

- Je nach Datenaufkommen und Datenzuwachs berechnung ein DVD-RW-Brenner bis zu einem entsprechend großen Bandlaufwerk oder einem auf Festplatten basierenden System.
- Seitens EVIDENT müssen der gesamte \EVIDENT- und, wenn im Einsatz, der gesamte \Eurofibu-Ordner mit allen Unterverzeichnissen komplett gesichert werden. Die Verzeichnisse von weiteren installierten Softwareprogrammen müssen ggf. eingebunden werden. EVIDENT darf nur gesichert werden, wenn alle Datenbanken geschlossen sind.

Unbedingt **neue Version** laden, falls nicht mehr gültig: <http://www.evident.de/praxis-it-a-technischer-service>



- SQL: Wir empfehlen eine Replikation der EVIDENT-Daten mit den SQL-Firebird-Tools und eine Sicherung dieser Kopie. Weitere Infos dazu stehen in EVIDENT im Menü **Hilfe, technische Dokumentation** und dort unter **Datensicherung**.

Datensicherungssoftware

- Durch die Sicherungssoftware muss ein Ergebnisprotokoll erstellt werden, das durch die Praxis nach jeder Sicherung zu prüfen ist.
- Empfohlen wird, feste Sicherungsabläufe zu definieren.

Anzahl der Sicherungsmedien

- ein Medium für eine Quartalssicherung
- ein Medium für eine Versionssicherung
- ein Medium für jeden Wochentag
- ein Ersatzmedium

7. Kartenterminals und Konnektoren

Unterstützte eGK-Kartenterminals und Konnektoren

Unterstützt werden von der *gematik* freigegebene und von EVIDENT getestete Geräte. Das sind im Moment z. B. folgende Geräte:

Kartenterminals

- Ingenico ORGA 6141 online (stationäres Gerät)
- CHERRY eGK-Tastatur G87-1505 (stationäres Gerät)
- Ingenico ORGA 930 M plus (mobiles Gerät)

Konnektoren

Empfohlen:

- Arvato/Secunet
- RISE

Auch kompatibel:

- CGM/Kocobox
- T-Systems/Telekom

Weitere bekannte Kartenterminals, die mit EVIDENT funktionieren:

- Hypercom, MedCompact, MedMobile
- Cherry, ST-1503 und ST-2052, Cherry EGK G87-1504
- Celectronic, Card Star medic 2, Card Star – memo 2 (beide nur KVK)
- Omnikey, 8751 LAN
- SCM, eHealth200 BCS, eHealth500
- german telematic, GT 900
- ZEMO, VML-GK1

Unbedingt **neue Version** laden, falls nicht mehr gültig: <http://www.evident.de/praxis-it-a-technischer-service>



- Unterstützt werden die seitens der Kassen(zahn-)ärztlichen Bundesvereinigung zugelassenen Geräte. Da wir die meisten der nicht zugelassenen Geräte nicht kennen, können wir dafür keinen technischen Support leisten.
- Soll ein Kartenleser in einer Terminalumgebung verwendet werden, dann funktioniert hinsichtlich der Umleitung der seriellen Schnittstelle nicht jedes Gerät. Wir empfehlen den Einsatz des MedCompact von Hypercom oder des ORGA 6041.

8. Drucker und Scanner

Drucker:

- Das Bedrucken von Formularen in der Größe DIN A4 auf Laser- und Tintenstrahldruckern ist ohne Probleme möglich, sofern diese Formulare für diese Drucker geeignet sind. Die Papierzufuhr kann in EVIDENT für jedes Formular individuell eingestellt werden.
- Sind die Formulare kleiner als DIN A4, sollte ein Laserdrucker einen sogenannten Mehrzweckezug besitzen, bei dem die Papierführungsschienen auf die Größe des zu bedruckenden Formulars zusammengeschoben werden können. Das Einlegen der kleineren Formulare in der Mitte des Druckers wirkt sich auf die linke Randeinstellung, den Randausgleich aus. Je kleiner ein Formular ist, desto höher muss der linke Rand eingestellt werden. Die Randeinstellung ist in jedem Formular individuell einstellbar. Ist der linke Rand zu klein eingestellt, wird das Formular beim Drucken nur durchgezogen, ohne das etwas gedruckt wird.
- Es kann sein, dass ein Rezept nur im Querformat gedruckt werden kann, da für viele Laserdrucker die Höhe des Rezeptes nicht ausreicht, um es korrekt bedrucken und auch auswerfen zu können.
- Das Bedrucken von kleinen Formularen auf Tintenstrahldruckern ist nicht empfehlenswert, da die meisten Tintenstrahldrucker nur einen Einzug für Briefumschläge haben und diese oft nicht korrekt eingezogen und bedruckt werden.

Scanner:

- Es ist sinnvoll, dass der von Ihnen verwendete Scanner die TWAIN-Schnittstelle unterstützt, dann kann er aus EVIDENT direkt angesprochen werden.

Referenzmodelle:

- Referenzdrucker und Scanner
 - Laserdrucker: Brother HL-L5100DN
 - Dokumentenscanner: Brother ADS-2700W
 - Flachbettscanner: Epson V800 Pro
 - Tintenstrahldrucker: keine Referenz

Achtung: Mit Scannern/Multifunktionsgeräten von KYOCERA funktioniert der Duplex-Scan nicht.



9. Microsoft-Software

Microsoft-Software	
Unterstützte Office-Versionen	<p>Office 2003, 2007, 2010, 2013, Office 2016 Empfohlen: Office 2016 Home and Business oder Office 2016 Professional</p> <p>Office kann nur in der 32-bit-Version verwendet werden.</p> <p>Für die Excel-Statistik wird Excel 2010 oder höher nicht mehr unterstützt.</p>
Unterstützte Word-Versionen	<p>2003, 2007 und Word 2010, Word 2013, Word 2016 Empfohlen wird Word 2016.</p> <p>Word kann nur in der 32-bit-Version verwendet werden.</p> <p>Open oder Libre Office können ohne Gewähr von EVIDENT zusammen mit ASPOSE verwendet werden.</p>
Unterstützte Outlook-Versionen	<p>Outlook 2007, 2010, 2013, 2016</p> <p>Outlook kann nur in der 32-bit-Version verwendet werden.</p> <p>Andere Mailclients können ohne Gewähr von EVIDENT verwendet werden.</p>

10. EVIDENT mit einem Telefon verbinden

- EVIDENT unterstützt die TAPI-Version 1.6.
- Unterstützt wird nur das Wählen von Verbindungen.
- Die Verbindung zum Telefon (seriell oder USB) wird durch die TAPI-Schnittstelle gesteuert.
- Die Einrichtung der TAPI-Ansteuerung findet in EVIDENT übers Menü **Praxis, Arbeitsplatz, Einstellungen** statt.

Unbedingt **neue Version** laden, falls nicht mehr gültig: <http://www.evident.de/praxis-it-a-technischer-service>



11. Fernwartung eines EVIDENT-Systems

Eine Fernwartungsmöglichkeit des EVIDENT-Systems gibt uns als Programmhersteller die Möglichkeit, unserem Kunden im Bedarfsfall schnell und unkompliziert helfen zu können. Wir unterstützen zwei Möglichkeiten einer Ferneinwahl, und zwar über:

- Windows Terminalclient
- TeamViewer

Andere Einwahl-Möglichkeiten können wir nicht anbieten.

Unsere Kunden können uns mit einem ADV-Vertrag für die Qualitätssicherung in Form einer Fernwartung oder des Sendens von Daten beauftragen.